

**Zoom-Gottesdienst zum Jahreswechsel**

# **GOTT WIRD BEI UNS SEIN!**

Gedanken und Musik  
zu Altem und Neuem  
zu Vertrautem und Unbekanntem

**31. DEZEMBER 2020**

**17 UHR**

Zugangsdaten auf [viersen.ekir.de](https://viersen.ekir.de)



## PSALM 121

### Der Blick nach vorn

Ich habe es nötig,  
meine Augen aufzuheben, mein Gott,  
sie von der Erde zu lösen.

Nicht kopfhängend laufe ich herum,  
richte den Blick nach vorn, um Menschen  
und um dich sehen zu können,  
von dem allein Hilfe zu erwarten ist.

Auf meine Schritte muss ich nicht achten,  
denn meine Füße lässt du nicht stolpern.

Du achtest auf meinen unsicheren Gang,  
und ob deine Gemeinde in Bewegung bleibt.

Dein Schatten begleitet mich,  
den deine überragende Gegenwart wirft,  
die mich vor dem gefährlich stechenden Licht  
des alltäglichen Funktionierens schützt.

Bei all meinem Tun möge sich deine Hand  
wie ein Schatten auf meine Hand senken,  
sie führen, um Leben zu gestalten,  
sie hindern, Gutes zu unterlassen.

Wie der Nachtschatten möge deine Gegenwart  
unter dem wachhaltenden Licht des Vollmonds  
erquickenden Schlaf bringen,  
damit ich Tag und Nacht behütet bleibe.

Gott beschirmt mich,  
ob ich das Haus verlasse oder zurückkehre,  
ob mir meine Pläne gelingen  
oder ob alles ganz anders wird.

Er bewahrt mich auch,  
wenn mir alle Aufgaben genommen werden.

# VON GUTEN MÄCHTEN

T: Dietrich Bonhoeffer (1944) 1945/1951

M: Siegfried Fietz 1970



1. Von gu - ten Mäch - ten treu und still um - ge - ben,



be - hü - tet und ge - trös - tet wun - der - bar,



so will ich die - se Ta - ge mit euch le - ben



und mit euch ge - hen in ein neu - es Jahr.



**Kv.** Von gu - ten Mäch - ten wun - der - bar ge - bor - gen,



er - war - ten wir ge - trost, was kom - men mag.



Gott ist mit uns am A - bend und am Mor - gen



und ganz ge - wiss an je - dem neu - en Tag.

2. Noch will das alte unsre Herzen quälen, / noch drückt uns böser Tage schwere Last. / Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen / das Heil, für das du uns geschaffen hast. *Kehrsvers*

5. Lass warm und hell die Kerzen heute flammen, / die du in unsre Dunkelheit gebracht, / führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. / Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht. *Kehrsvers*

# SEI BEHÜTET

T: Clemens Bittlinger  
M: Clemens Bittlinger & Fabian Vogt

The musical score is written on five staves in a single system. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is common time (C). The melody is written in a soprano clef. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The score includes a repeat sign at the beginning of the fourth staff and a double bar line with repeat dots at the end of the fifth staff.

Ref. Sei be - hü - tet auf dei - nen We - gen. Sei be - hü - tet auch  
mit - ten in der Nacht. Durch Son - nen - ta - ge, Stür - me und durch  
Re - gen hält der Schöp - fer ü - ber dir die Wacht.  
Mit - ten in die grau - e All - tags - welt, die  
hö - re ich ein Lied, das mir ge - fällt und  
sang - und klang - los dich be - engt,  
das mir Per - spek - ti - ven schenkt.

2. Manchmal, wenn ein Tag zu Ende geht und die Nacht durch alle Ritzen dringt, spüre ich den Wind, der uns umweht und diese Zeilen mit sich bringt: Sei behütet ...

3. Immer, wenn wir auseinandergehen, spür ich Trauer, föhl ich mich allein. Und bis wir uns einmal wieder sehn, solln die Worte dein Begleiter sein: Sei behütet ...